

Freie Universität Berlin, 13. und 14. Juli 2012

Eröffnung 8. Berliner Methodentreffen, Grußwort

Jürgen Hoffmeyer-Zlotnik, Justus-Liebig-Universität Gießen

Ich begrüße Sie – heute nicht mehr GESIS repräsentierend, sondern als ein Begleiter dieser Veranstaltung von Anfang an.

Als vor acht Jahren das Berliner Methodentreffen Qualitative Forschung zum ersten Mal stattfand, wussten wir zwar, dass ein großes Defizit in der universitären Ausbildung der qualitativen Methoden herrschte. Aber dass das Berliner Methodentreffen sich so schnell zu einer festen Institution etablieren würde, wie die letzten Jahre gezeigt haben, damit hatte zumindest ich nicht gerechnet. Umso mehr freut mich diese Entwicklung.

Bei einer Analyse der Auswertungen der Evaluationsbögen zeigt sich, dass die Kinderkrankheiten sehr schnell überwunden worden sind und dass heute in den zwei Tagen der Veranstaltung ein Programm angeboten wird, das im Rahmen solch einer Veranstaltung die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer optimal, wenn auch nicht maximal, befriedigen kann. Manche wünschen sich, wie die Evaluation immer wieder zeigt, mehr – aber mehr ist in zwei Tagen nicht machbar.

Die Erfahrung in der Vergangenheit hat auch gezeigt, dass die Veranstalter dieses Methodentreffens bisher eine sehr gute Hand hatten bei der Auswahl von Themen und Personen auf den Podien. Hierfür gebührt ihnen unser großer Dank. Überhaupt möchte ich mich bedanken bei Günter Mey, Katja Mruck, Rubina Vock und ihrem Stab dafür, dass sie es immer noch auf sich nehmen, uns dieses großartig organisierte Treffen zu bieten – vielen, vielen Dank.

Ich hoffe natürlich, dass die eben Benannten noch ein paar Jahre dabei bleiben, denn wir wollen uns auch in den nächsten Jahren wieder hier zum Berliner Methodentreffen einfinden dürfen.

Zum Schluss noch eine Bitte an alle hier Anwesenden: Die Evaluation des Berliner Methodentreffens hat geholfen – und hilft für die Zukunft – die Veranstaltung weiter zu verbessern. Die Evaluation findet online statt. Wie die Jahre zuvor werde ich die Auswertung machen. Bitte nehmen Sie sich die Zeit und füllen Sie den Bogen im Anschluss an die Veranstaltung aus. Wir brauchen jede Stellungnahme.

Ich wünsche uns wieder zwei informative und anregende Tage. Vielen Dank!

Zitationsvorschlag

Hoffmeyer-Zlotnik, Jürgen (2012). *Grußwort. 8. Berliner Methodentreffen Qualitative Forschung*, 13.-14. Juli 2012. Verfügbar über: http://www.qualitative-forschung.de/methodentreffen/archiv/texte/texte_2012/hoffmeyer-zlotnik.pdf.